

## Pressemitteilung

---



**Agila Haustierversicherung zur Einigung auf neue Hunde- und Katzen-Verordnung der EU**

### **„Im Sinne des Tierwohls sehr zu begrüßen“**

**Hannover, 26.11.2025** – Die gestern verkündete [Einigung von EU-Parlament und EU-Rat](#) auf die im Sommer dieses Jahres vorgelegte neue Verordnung für das Wohlergehen und die Rückverfolgbarkeit von Hunden und Katzen in der EU begrüßt der Vorstand der Agila Haustierversicherung ausdrücklich. „Wir sehen es als ein positives Signal für mehr Tierwohl innerhalb der EU“, konstatiert der Agila Vorstandsvorsitzende Marco Brandt.

Für besonders wichtig halte er die Regelung, dass Hunde und Katzen, die aus Drittländern zum Verkauf in die EU eingeführt werden, schon vor ihrer Einreise in die EU mit einem Mikrochip versehen und in einer Datenbank registriert werden müssen, so Brandt. Denn Agila als Spezialversicherer für Hunde und Katzen wisse, in welchem schlechten Zustand manche Tiere aus dem Ausland nach Deutschland verbracht würden. Trotz der Aufklärungskampagnen zum Thema Wühltischwelpen würden auch in

---

Kontakt:  
Juliane Moghimi, Senior Communication Manager  
AGILA Haustierversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 9366 5552 E-Mail: [presse@agila.de](mailto:presse@agila.de)

## Pressemitteilung

---

Deutschland noch immer Tiere von skrupellosen Vermehrern verkauft. Diese kämen in einer Umgebung zur Welt, in der selbst die Mindeststandards in puncto Tierschutz nicht einhalten werden. Meist würden sie zu früh von ihren Müttern getrennt, erhielten weder Schutzimpfungen noch Parasitenprophylaxen und würden dann nicht selten in dunklen Kofferräumen oder Kisten stundenlang bis ins Zielland transportiert. „Jedes Tier, das dieses Leid erleben muss, ist eins zu viel,“ erklärt der Agila Vorstandsvorsitzende. „Aber bisher wurden die Welpen oft erst nach ihrer Ankunft in Deutschland gekennzeichnet. Eine Rückverfolgbarkeit war dadurch kaum gegeben, was den illegalen Vermehrern und Händlern in die Karten spielte.“

Neben der obligatorischen Rückverfolgbarkeit sei auch die ab sofort geltende Verschärfung der Zuchtregelungen und Haltungsvorschriften im Sinne des Tierwohls sehr zu begrüßen, ergänzt Marco Brandt. „Künftig ist in der gesamten EU die Zucht von Tieren mit bestimmten körperlichen Merkmalen, die das Wohlbefinden des Tieres einschränken, untersagt. Dasselbe gilt für das Kupieren von Ohren und Ruten sowie für die dauerhafte Haltung in engen Behältnissen. Haustiere sind Familienmitglieder und ihr Wohl liegt uns besonders am Herzen. Wir sind daher sehr froh, dass nun ein entscheidender Schritt für mehr Tierwohl in der gesamten EU und auch darüber hinaus gegangen worden ist.“

### **Kurzprofil AGILA Hausterversicherung AG**

Die AGILA Hausterversicherung, die zur Pinnacle Pet Group gehört, feierte 2024 ihr 30-jähriges Bestehen. Mit über 400.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2025 erneut sehr gut ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).

---

Kontakt:  
Juliane Moghimi, Senior Communication Manager  
AGILA Hausterversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 9366 5552 E-Mail: [presse@agila.de](mailto:presse@agila.de)